

Das Formular kann ausgedruckt oder online unter [www.lippstadt.de](http://www.lippstadt.de) ausgefüllt werden.



Stadt Lippstadt  
Fachdienst Kultur und Weiterbildung  
Geiststraße 2  
59555 Lippstadt

Stadt Lippstadt	
Eing. 06. OKT. 2017	
BM/BG/FB/FD	
BM	I. Beig.

Förderung privater Kulturträger

Zuschussantrag für das Jahr 2018

### AntragstellerIn

Name	Förderverein Jakobikirche e.V.
Anschrift	Cappellastr. 22
Telefon/Handy	02941 / 720550
E-Mail	ingeborg.leicht@t-online.de
Website	www.jakobikirche-lippstadt.de
Facebook	
Twitter	
andere Netzwerke	
AnsprechpartnerIn	Dr. Robert König
Telefon/Handy	02941 / 209088
E-Mail	robert-koenig@versanet.de
Das Projekt gehört zur Sparte (Mehrfachnennungen möglich)	<input checked="" type="checkbox"/> Musik, <input checked="" type="checkbox"/> Kunst, <input type="checkbox"/> Tanz- und Schauspiel, <input type="checkbox"/> Medien, <input type="checkbox"/> Sonstiges _____
Die Förderung wird beantragt als	<input type="checkbox"/> Einzelförderung für ein einmaliges Projekt <input checked="" type="checkbox"/> Förderung für ein Projekt für 5 Jahr(e) (max. 5) <input type="checkbox"/> Pauschaler Zuschuss zur Vereinsarbeit für _____ Jahre (max. 5) <input type="checkbox"/> Anschubfinanzierung für ein dauerhaftes Projekt <input type="checkbox"/> Sonderzuschuss für ein laufendes Projekt <input type="checkbox"/> Unterstützung zur Schaffung einer Infrastruktur <input type="checkbox"/> Ausfallbürgschaft <input type="checkbox"/> Sonstige Förderung

Bezeichnung / Name des Projektes / der Vereinsarbeit / der Veranstaltung

Videoinstallation (J. Engler, Ffm)

Beschreibung des Projektes / der Vereinsarbeit / der Veranstaltung

→ Anlage A

Zeitraum der Durchführung nur bei Projekten / der Veranstaltung

Vernissage am 19.7.2018, dann von 19.7. - 26.8.2018

Durchführungs-, Proben und/ oder Veranstaltungsorte

Jacobikirche Lippstadt

Weitere Angaben zum Projekt

Beschreiben Sie Ihr Projekt bitte in Bezug auf die sechs Förderkriterien. Sie können dazu den hierfür als Hilfestellung gemeinten Beispielkatalog nutzen, und sollen bitte alle Angaben und Kriterien ergänzen, die Ihnen für die Antragstellung wichtig sind. Vielen Dank!

Die Vereinsarbeit / das Projekt trägt zur kulturellen Vielfalt Lippstadts bei, weil...	verflechtbare lokale Fischer wie in den großen Kulturmegalopolen wie Frankfurt, Kassel, Düsseldorf etc. geführt werden
Die Vereinsarbeit/ das Projekt ist vernetzt mit...	
Wir erreichen folgende Zielgruppe(n)...	
Wir sorgen für Qualität, weil....	n.o
An unserer Vereinsarbeit/ unserem Projekt können folgende Personengruppen teilhaben...	
Unsere Vereinsarbeit/ das Projekt findet an folgendem Ort statt, weil...	gute Zugänglichkeit und guter Raumangebot (Kirchengebäude)
Möchten Sie uns etwas zusätzlich mitteilen?	

Beschreiben Sie uns bitte, warum das Zustandekommen Ihres Projektes ohne die beantragten Fördermittel nicht möglich ist?

*Mit nur 40 Mitgliedern ist der Förderverein faktisch eine sehr kleine Verein es ist ein Bundes Projekt und wir sind darauf angewiesen, dass sich die Stadt durch die Übernahme der Kosten für die Arbeit behilft. Ohne diese Unterstützung könnten wir ein solches Projekt nicht finanzieren! (Schon gar nicht ist Preis Eintritt!)*

**Kosten- und Finanzierungsplan**

**A Voraussichtliche Ausgaben** (bitte tragen Sie hier ein:)

<b>Personalkosten</b> (Honorare, Werkverträge, Aushilfen, etc. bitte getrennt auflisten und hier die Summe eintragen)	Euro
<b>Sachkosten</b> (Material-, Transport-, Druck-, Betriebskosten, Mieten, etc.. Bitte getrennt auflisten und hier die Summe eintragen)	ca. Anlage 2 Euro
<b>Insgesamt</b>	Euro
<b>Summe Gesamtausgaben (A)</b> 8.464 Euro	

**B Voraussichtliche Einnahmen** (bitte tragen Sie hier ein:)

<b>Einnahmen</b> (z.B. Eintritt, Programmverkauf, sonstige Erlöse bitte getrennt auflisten und hier die Summe eintragen)	0 Euro
<b>Leistungen Dritter</b> (z. B. Sponsoring, Spenden. Bitte getrennt auflisten und hier die Summe eintragen)	7.300 Euro
<b>Öffentliche Mittel</b> (z.B. Landeszuschuss)	0 Euro
<b>Eigenanteil des Antragstellers</b> (z.B. Mittel aus der Vereinskasse)	Euro
<b>Summe Gesamteinnahmen (B)</b> 7.300 Euro	

**C Beantragte Mittel**

Gesamtausgaben (A) minus Gesamteinnahmen (B)	1.164 Euro
--	------------

- Wir bestätigen, dass nicht mehr als 50% der Aktiven Berufskünstler sind.
- Nachrichtlich: Eigenleistung durch ehrenamtliches Engagement
  - für die Organisation / Sicherung der Finanzierung ca.: 50 Stunden (König)
  - für Proben und Aufführung ca.: \_\_\_ Stunden

Auf Zuschüsse nach diesen Richtlinien besteht, auch bei mehrjähriger Förderung, kein Rechtsanspruch.

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Kulturförderungsrichtlinien der Stadt Lippstadt an.

7. 10. 2017  
 \_\_\_\_\_  
 Ort, Datum

Dr. Robert König, Schatzmeister  
 \_\_\_\_\_  
 rechtsverbindliche Unterschrift / Funktion

Förderverein Jakobikirche Lippstadt e.V.

Jonas Engler 1

Dr. Gisbert König (Schatzmeister des Fördervereins)

### **Information zur Videoinstallation „Praeludium“ von Jonas Engler**

Gezeigt wurde diese Installation in der Alten Nicolaikirche sowie in einer Frankfurter Galerie (Art Virus) und Herr Engler ist bereit, seine Installation auch in unserer Jakobikirche zu präsentieren.

Musikalische Vorlage ist das erste Präludium aus dem Wohltemperierten Klavier (BWV 846). Die Installation besteht aus zwei Projektoren und zwei großen Monitoren sowie einer Lautsprecheranlage: Auf dem einen Monitor wird das Gesicht des Pianisten, auf dem anderen werden seine Hände gezeigt – beides wurde mit einer Hochgeschwindigkeitskamera aufgenommen und wird - wie auch die Tonaufnahme - mit 25-facher Verlangsamung abgespielt. Durch diese Verlangsamung ergibt sich ein interessanter Aufmerksamkeitseffekt: die Bewegungen werden zu geringfügigen Veränderungen und auch die Musik ist deutlich verfremdet. Eine Vorführung dauert ca. eine Stunde.

Die Installation soll in der Zeit vom 18. Juli bis zum 26. August 2018 ähnlich wie die Ausstellungen in der Rathaus-Galerie zugänglich sein

Die Technik (incl. Transport, Aufbau, Installation und Einweisung ) kann uns von Sponsoren bzw. Herrn Engler zur Verfügung gestellt werden.

Die gesamten Kosten summieren sich auf mindestens 7.000 €. Mir liegen Zusagen von Sponsoren in der erforderlichen Höhe vor.

Lippstadt, den 19.9.2017

## Finanzierung Videoinstallation Englert

Einlage 2

### Kosten des Projektes

Versicherung (abgedeckt durch die Kirchengemeinde)	0
Aufsicht	1.152
Miete technischer Geräte	1.000
Reisekosten (Planung, Aufbau und Abbau)	932
5 Übernachtungen im Doppelzimmer	480
Honorar (Künstler und Helfer, incl. Auf-/Abbau)	4.000
Werbung und Plakate	400
Kalkulatorische Reserve für Unvorhergesehenes	500
<b>Summe</b>	<b>8464</b>

Wenn die Aufsichtskosten in Höhe von 1.152 von der Stadt Lippstadt übernommen werden, ergibt sich kalkulatorisch nur ein geringfügiges Defizit.

### Spenden /Sponsoren

(aus Datenschutzgründen ohne Namensnennung)

<b>Insgesamt</b>	<b>7.300</b>
------------------	--------------